



GdS SPEZIAL

AOK

17. Januar 2020

Vergütungsrunde 2020: Kein Angebot der Arbeitgeber!

Ein Angebot der Arbeitgeber blieb zum Auftakt der Einkommensrunde aus.

Am Donnerstag, dem 16. Januar 2020, haben sich die Tarifvertragsparteien zum Auftakt der Vergütungsrunde 2020 in Berlin getroffen. Dabei wurden die unterschiedlichen Positionen ausgetauscht.

Im Einzelnen fordert die GdS:

- eine lineare Vergütungserhöhung bei einer Laufzeit von zwölf Monaten
- unbefristete Übernahme der Azubis nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung
- Bonuszahlung für GdS-Mitglieder
- Erhöhung des Urlaubsgeldes
- Erhöhung der vermögenswirksamen Leistungen
- Ausbau des Gesundheitszuschusses
- tarifliche Verankerung flexibler Arbeitszeitmodelle

Unsere Forderung umfasst ein **Gesamtvolumen von 6,2 Prozent**.

Die Arbeitgeber legten uns **KEIN** Angebot vor.

Die AOKs erwarten erhebliche Kosten infolge der rasanten gesetzlichen Entwicklung. Das müsse bei einer eventuellen Erhöhung der Gehälter der Beschäftigten beachtet werden.

Wir meinen: Das dürfen nicht SIE ausbaden!

Zusätzlich hat uns die AOK einen Strauß voll Forderungen präsentiert.

Die GdS fordert die AOK auf, MEHR für Ihre Beschäftigten zu tun! Die Zeit hierfür ist reif!

Ihre tägliche Leistung und Ihre Motivation, das Unternehmen AOK am Markt nach vorn zu bringen, verdient mehr. Das muss die AOK honorieren!

Die Verhandlungen werden am 5./6. Februar 2020 fortgesetzt.

***Für die GdS verhandeln:** Siglinde Hasse (Verhandlungsführerin, GdS-Bundesgeschäftsführerin), Maik Wagner (GdS-Bundesvorsitzender, AOK Sachsen-Anhalt), Uwe Primus (stellvertretender GdS-Bundesvorsitzender, AOK NordWest), Frank Bäumer (AOK Rheinland/Hamburg), Marco Eberle (AOK Baden-Württemberg), Klaus Thormeier (AOK Niedersachsen), Henrike Kaesler (Leiterin GdS-Geschäftsstelle Ost) und Christina Schlegel (GdS-Bundesgeschäftsstelle)*

GdS **Wir kommt weiter**

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift



Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift